

Änderungsantrag Nr.

TE093

Beantragt von

Skreutz

Programm

Wahlprogramm/Parteiprogramm

Schlagworte Pro

Schlagworte Contra

Beantragte Änderungen

Es wird beantragt folgenden Punkt in das Grundsatzprogramm der Piratenpartei aufzunehmen:

Die Piratenpartei sieht dringenden Überholungsbedarf im Jugendmedienschutz der Bundesrepublik Deutschland. Neue Medien wie das Internet, Social Networks und Computerspiele sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen, so gibt es laut einer Bitkom-Studie über 10 Millionen Online-Spieler in Deutschland. Die deutsche Politik ist den potentiellen Gefahren dieser neuen Medien bisher jedoch vor allem mit Paranoia und Mitteln der Zensur begegnet. Besonders zeigt sich dies in der anhaltenden "Killerspiel"-Debatte - ein polemischer Kampfbegriff, der Millionen Spieler in Deutschland diskreditiert und die Nähe zur Illegalität suggeriert.

Die Piraten halten diese Ausrichtung des Jugendmedienschutzes für grundsätzlich falsch und sehen darin Symbolpolitik anstelle konstruktiver Lösungen. Jugendschutz beginnt mit Medienbildung, nicht mit Zensur. Die Piratenpartei will daher restriktive Jugendschutzbestimmungen auf den Prüfstand stellen und die Schaffung von Medienkompetenz bei Eltern, Lehrern und Schülern vorantreiben.

Anmerkung: Dieses Modul dient als Präambel bzw. diffuse Positionsangabe. Konkretere Forderungen werden in den folgenden, separat abzustimmenden Modulen aufgestellt:

1. Modul 2: Computerspiele
2. Modul 3: Onlinemedien und Medienbildung

Begründung

Die polemische Debatte zu Computerspielen diskriminiert Millionen von Spielern in Deutschland und kriminalisiert durch die Äußerungen einzelner Spitzenpolitiker eine ganze Jugendkultur - ohne sich auf wissenschaftliche Fakten zu stützen. Gleichermäßen werden mit dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag Mittel der Zensur für Onlinemedien angewendet, anstatt in die Medienbildung für Jugendliche zu investieren, damit jene sich sicher im Netz bewegen können. Die Piratenpartei hat sich stets gegen Zensur, gegen Symbolpolitik und für die Gamercommunity eingesetzt. Dies sollte nun im Grundsatzprogramm verankert werden.